

Ortsgemeinde Pfaffen-Schwabenheim
Ortsbürgermeister Hans-Peter Haas
Bosenheimer Str. 2

55546 Pfaffen-Schwabenheim

Alsenz, 07.09.2018

Baumaßnahme:
**Neubaugebiet Pfaffen-Schwabenheim,
3. Bauabschnitt,
"An der Johannesbelle"**

- Stellungnahme zur kartierten Felddrainage -

Untersuchung Nr. 1044/18

1.0 Vorbemerkungen

Der Unterzeichner wurde beauftragt, die Funktionsfähigkeit der Felddrainage im Bereich "An der Johannesbelle" zu beurteilen. Hierzu wurde dem Unterzeichner eine historische Karte der Felddrainage des Hessischen Kulturamtes Mainz von 1934 betreffend der Feldbereinigung Pfaffen-Schwabenheim zugesendet. Diese kann der Anlage 1 entnommen werden.

2.0 Aufschlüsse

Am 04.09.2018 wurden insgesamt 5 Baggerschürfe oberhalb der bereits im Bau befindlichen Erschließungsstraße angelegt und die Drainage freigeschachtet. Die Lage der Baggerschürfe kann der Anlage 3 entnommen werden.

3.0 Beschreibung des Drainagesystems

Gemäß der vorgenannten Karte besteht das Drainagesystem II im Bereich der Johannesbelle aus einer Sammelleitung mit sieben hierzu schräg angebundenen, mit einem Abstand von ca. 16 m parallel verlaufenden Leitungssträngen. Deren Länge beträgt jeweils ca. 70 bis 90 m. Der Sammler mündete ursprünglich in den Appelbach. Weitere Details können den Anlagen entnommen werden.

4.0 Örtliche Gegebenheiten

Die Drainageleitungen bestehen aus stumpf gestoßenen Tonrohren ohne Muffen. Deren Innendurchmesser beträgt ca. 6 cm. Diese sind in die anstehenden Ton- und Lehmböden gebettet und von diesen umgeben. Die Leitungsgräben wurden ebenfalls mit den Aushubböden verfüllt. Eine Filterpackung ist nicht vorhanden. Die Drainage weist im Bereich der Baggerschürfe eine Überdeckung von ca. 0,9 m bis 1 m auf.

Bei dem Drainagesystem handelt es sich um eine Felddrainage. Aufgrund der Tiefenlage, als auch der ursprünglichen Funktion, dient dieses ausschließlich zum Fassen und Ableiten von Sickerwasser (wasserungesättigte Bodenzone) bzw. über die Grasnarbe/Ackerkrume sickerndes Niederschlagswasser. Tiefliegende Bodenhorizonte bzw. Wasserleiter werden hiervon nicht tangiert.

5.0 Beurteilung

Im Bereich des Baggerschurfes 4 ist die Sammelleitung über den gesamten Querschnitt auf einer Länge von mehreren Metern aufgrund von Wurzelwerk und Bodeneintrag verschlossen. Ein Wasseraustritt wurde hier zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht festgestellt. Im Bereich der Baggerschürfe 1 und 5 zeigte sich ein Wassereinstau. Ein Ableiten des Drainagewassers ist demzufolge bereits über einen längeren Zeitraum nicht möglich. Somit ist die ursprüngliche Funktion des Drainagesystems, unabhängig der aktuellen Baumaßnahme, ohnehin nicht gegeben. Die vorbeschriebene Situation kann der Fotodokumentation der Anlagen 4 und 5 entnommen werden.

Die Sammelleitung verläuft darüber hinaus teilweise im Bereich der an die Badenheimer Straße angrenzenden Bestandbebauung, bzw. deren Privatgärten (siehe Anlage 2). Eine bisherige Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit des Drainagesystems kann hier, insbesondere aufgrund der Großvegetation, nicht ausgeschlossen werden.



ANLAGEN:

Anlage 1: Planauszug Felldrainage von 1934

Anlage 2: Auszug aus dem Bebauungsplan und Gegenüberstellung der kartierten Felldrainage

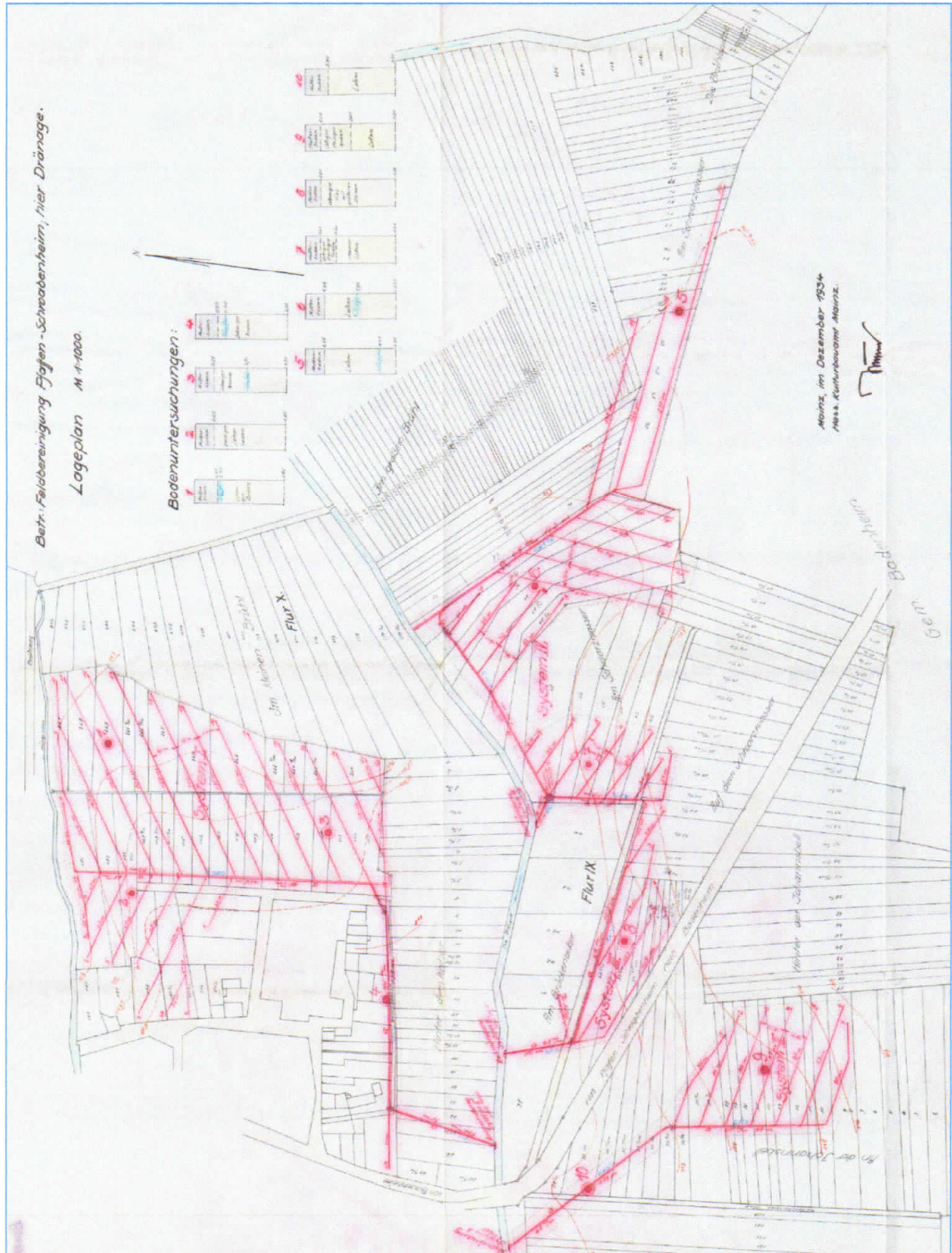
Anlage 3: Lage der Baggerschürfe vom 04.09.2018

Anlagen 4 und 5: Fotodokumentation der Baggerschürfe vom 04.09.2018

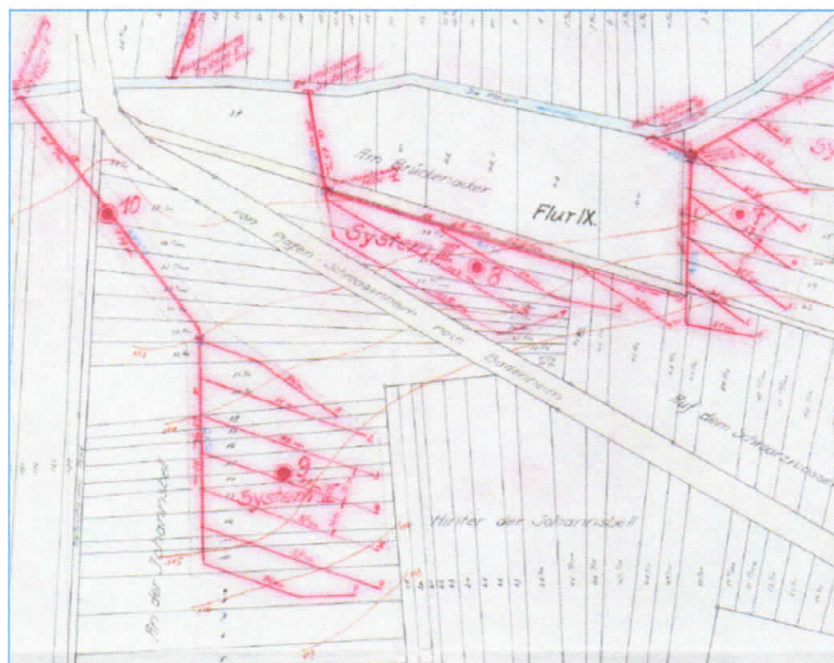
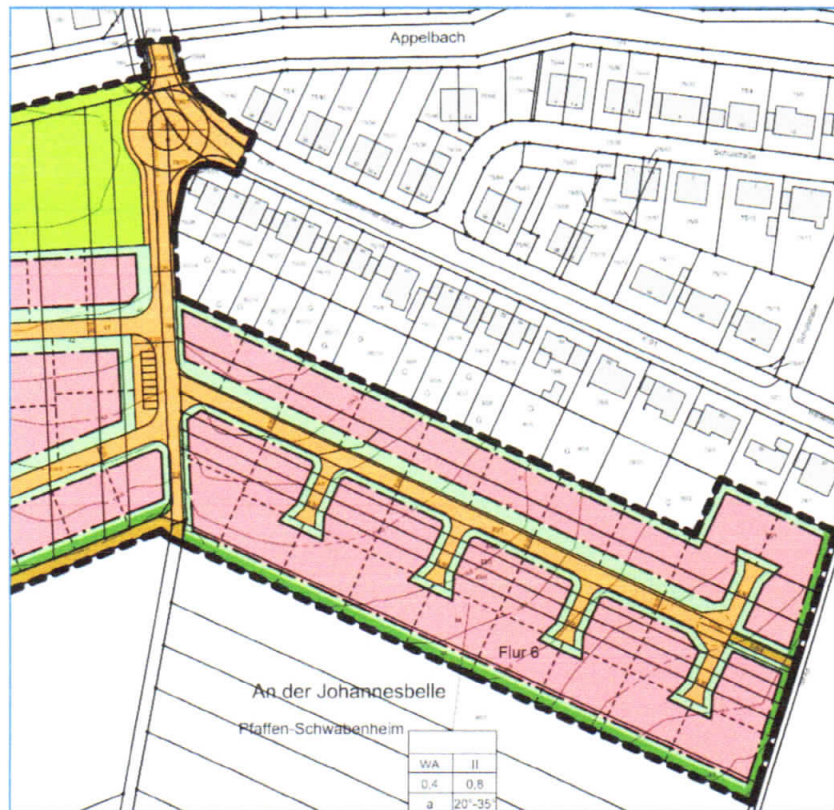
Untersuchung Nr. 1044/18, NBG Pfaffen-Schwabenheim 3. BA

Anlage 1

Kartierung Felddrainage von 1934



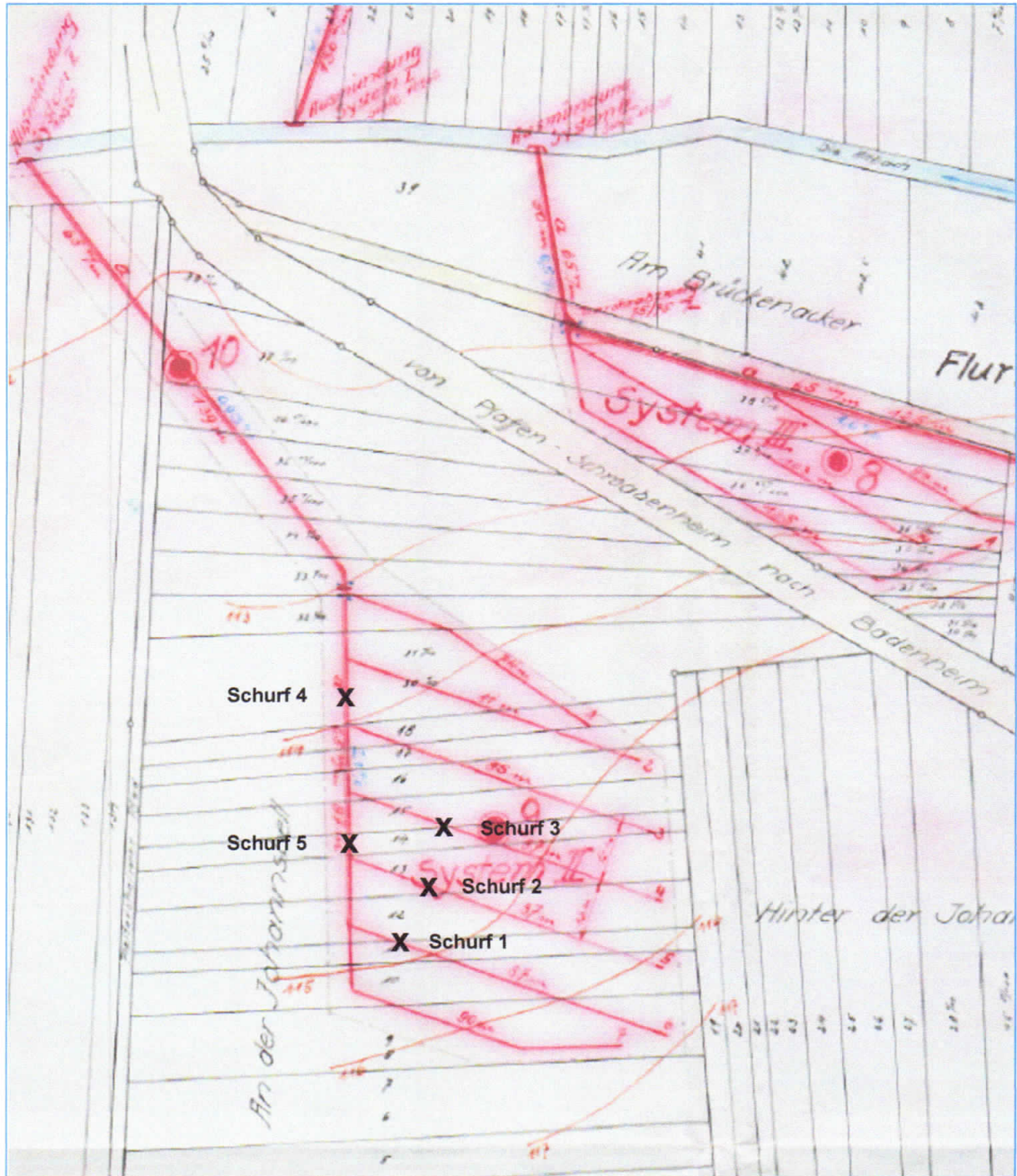
Auszug aus dem Bebauungsplan "An der Johannesbelle" und Gegenüberstellung der kartierten Felddrainage



Untersuchung Nr. 1044/18, NBG Pfaffen-Schwabenheim 3. BA

Anlage 3

Baggerschürfe vom 04.09.2018
- Lage -



Untersuchung Nr. 1044/18, NBG Pfaffen-Schwabenheim 3. BA

Anlage 4

Baggerschürfe vom 04.09.2018
- Fotodokumentation -

Schurf 1:



Schurf 2:



Schurf 3:



Untersuchung Nr. 1044/18, NBG Pfaffen-Schwabenheim 3. BA

Anlage 5

Baggerschürfe vom 04.09.2018
- Fotodokumentation -

Schurf 4:



Schurf 5:

